



Breite | 253 cm
 Länge | 571 cm (mit Frontkraftheber)
 Höhe | 306 cm (Auspuff!)

Valtra T 182 Versu

profi 06/10
 www.profi.de

Unten links steht der Powermix-Wert in g/kWh als Mittel aller 7 gemessenen Zyklen. Die Mittelwerte der Bereiche „Zugarbeiten“, „Zapfwellenarbeiten“ und „Gemischte Arbeiten“ sind mit dem Kraftstoffverbrauch in Gramm pro Kilowatt und Stunde und in Litern pro Hektar in der Tabelle angegeben. Die gelbe Grundlinie der Grafik markiert den Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Die Länge der Balken zeigt, wie viel der Schlepper in dem jeweiligen Zyklus prozentual besser (grün) oder schlechter (rot) war als der Durchschnitt aller bisher gemessenen Powermix-Kandidaten. Der Mittelwert für den Powermix liegt im Durchschnitt aller gemessenen 52 Testkandidaten derzeit bei 302 g/kWh. ¹⁾Der Zyklus „Transport“ wird derzeit noch nicht angegeben. Der Valtra T 182 Versu liegt beim Powermix besser als der Durchschnitt. Der Powermix-Gesamtwert ist um knapp 6 % niedriger als der Mittelwert aller bisher gemessenen Kandidaten.

		-20%	-10%	0	+10%	+20%
Zugarbeiten: Mittelwert 276 g/kWh und 10,28 l/ha						
1 Schwer (100 % Last)	Pflug					
	Grubber					
2 Mittelschwer (60 % Last)	Pflug					
	Grubber					
Zapfwellenarbeiten: Mittelwert 282 g/kWh und 4,19 l/ha						
3 Schwer (100 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
4 Mittelschwer (70 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
5 Leicht (40 % Last)	Kreiselegge					
	Mähwerk					
Gemischte Arbeiten: Mittelwert 304 g/kWh und 4,14 l/ha						
6	Miststreuer					
7	Presse					
8	Transport ¹⁾					
Powermix 284 g/kWh						



MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK

Die technischen Daten

Motor | 132 kW/180 PS (nach ISO 14396) bei 2 200 min⁻¹; max. 147 kW/200 PS (mit Boost); wassergekühlter Sechszylindermotor (Tier 3/ Euro IIIa) Sisu 74 CTA-4V mit CommonRail, Turbolader und Ladeluftkühlung; 7,4 l Hubraum; Kraftstofftank mit 385 l.

Getriebe | 30/30; 4 Gänge, 5 LS-Stufen, plus serienmäßige Kriechgruppe ab 760 m/h, lastschaltbare Wendeschaltung, Schaltautomatiken; 40 km/h ECO oder 50 km/h.

Bremsen | Nasse Mehrscheibenbremsen hydraulisch; vorne Allradzuschaltung (a. W. Vierradbremse); hydraulische Parkbremse; Druckluftanlage Serie.

Elektrik | 12 V, Batterie 174 Ah, Lichtmaschine 150 A; Anlasser 4,2 kW/5,7 PS.

Hubwerk | Kat. III; EHR mit Unterlenkerregelung und Schwingungstilgung; Schlupfregelung und Frontkraftheber Serie.

Hydraulik | Axialkolbenpumpe mit 115 l/min (a. W. 160 l/min), 205 bar, bis zu 8 elektr. dw-Steuergeräte mit Zeit- und Mengensteuerung, ein s/w-Ventil; 47 l Öl entnehmbar.

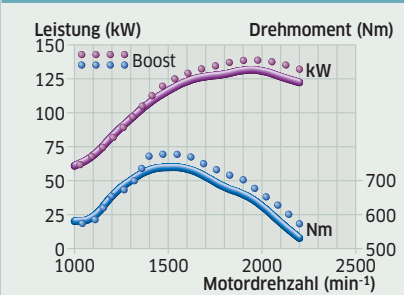
Zapfwelle | 540E/1 000 oder 540/1 000; 1 3/8 Zoll, 6 Keile, elektrohydraulisch, Frontzapfwelle auf Wunsch.

Achsen und Fahrwerk | Planetenachse mit Lamellen-Differenzialsperre, wie Frontantrieb elektrohydraulisch geschaltet, VA-Federung Serie; Testbereifung 540/65 R 30 vorne und 650/65 R 42 hinten.

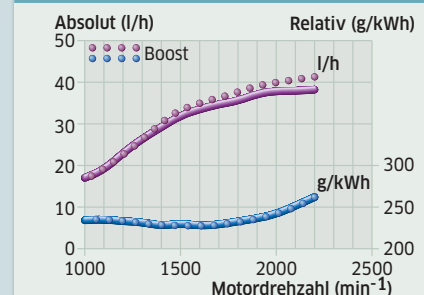
Pflege und Wartung | Motoröl 19 l (Wechsel alle 500 h); Getriebeöl 55 l (2 000 h), Hydrauliköl 65 l (1 000 h); Kühlsystem mit 31 l.

Preis | In Serienausstattung mit 50 km/h, gefederter Vorderachse und Fronthubwerk 114 080 € (ohne MwSt.), Frontzapfwelle 3 306 €; Rückfahreinrichtung 5 476 €.

Leistung und Drehmoment



Kraftstoffverbrauch



Der Kraftstoffverbrauch im Kennfeld

Arbeitsbereiche	Leistung	Drehzahl	g/kWh	l/h
Normzapfwelle 540	100 %	-	-	-
Sparzapfwelle 540E	100 %	1539	228	34,0
Normzapfwelle 1000	100 %	2000	242	40,0
Sparzapfwelle 1000E	100 %	-	-	-
Motor im Abregelbereich	80 %	max.	271	34,2
Hohe Leistung	80 %	90 %	250	31,6
Transportarbeiten	40 %	90 %	296	18,6
Wenig Leistung, 1/2 Drehzahl	40 %	60 %	249	15,8
Hohe Leistung, 1/2 Drehzahl	60 %	60 %	235	22,3

Messwerte - Testzentrum

Zapfwellenleistung (mit Boost)
 Maximal (1900 min⁻¹) 139,8 kW
 Bei Nenndrehzahl 132,1 kW

Dieserverbrauch (mit Boost)
 Spez. bei max. Leistung 235 g/kWh
 Spez. bei Nenndrehzahl 262 g/kWh
 Maximal/bei Nenndrehzahl 39,3/41,3 l/h

Drehmoment
 Maximal 779 Nm (1 500 min⁻¹)
 Drehmomentanstieg 36,0 %
 Drehzahlabfall 31,8 %
 Anfahrmoment 100 %

Getriebe
 Gangzahl von 4 bis 12 km/h 8

Hubkraft Heck | (90 % max. Öl Druck, korr.)
 Unten/Mitte/Oben 7 600/7 490/7 600 daN
 Hubweg unter Last 79,0 cm (23 bis 102 cm)

Hubkraft Front | (90 % max. Öl Druck, korr.)
 Unten/Mitte/Oben 2 910/3 320/4 000 daN
 Hubweg unter Last 67,6 cm (53,7 bis 121,3 cm)

Hydraulikleistung
 Betriebsdruck 192 bar
 Max. Menge 116,2 l/min
 Max. Leistung 32,4 kW (107,1 l/min, 182 bar)

Zugleistung
 Max. 124,4 kW bei 1900 min⁻¹ 263 g/kWh
 Bei Nenndrehzahl 112,1 kW 296 g/kWh

Lautstärke | (unter Last am Fahrer-Ohr)
 Kabine geschlossen/offen 72,1/83,9 dB(A)

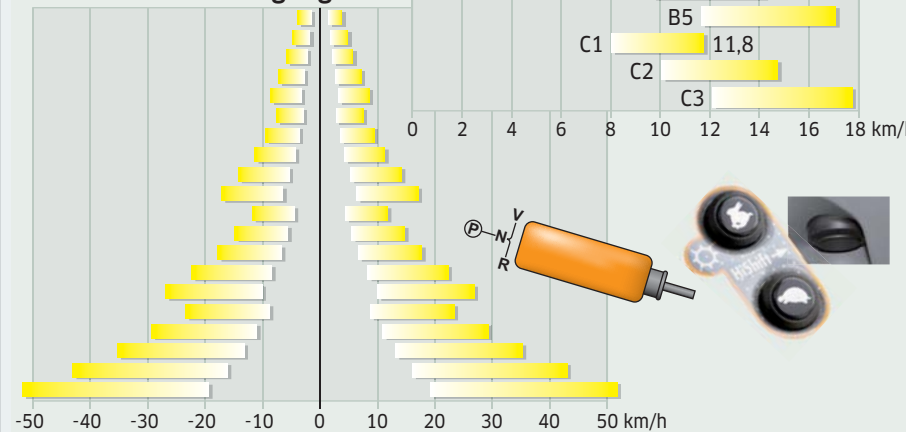
Abbremsung
 Maximale mittlere Verzögerung 5,0 m/s²
 Pedalkraft 27 daN

Wendekreis
 Ohne/mit Frontantrieb 12,00/12,75 m

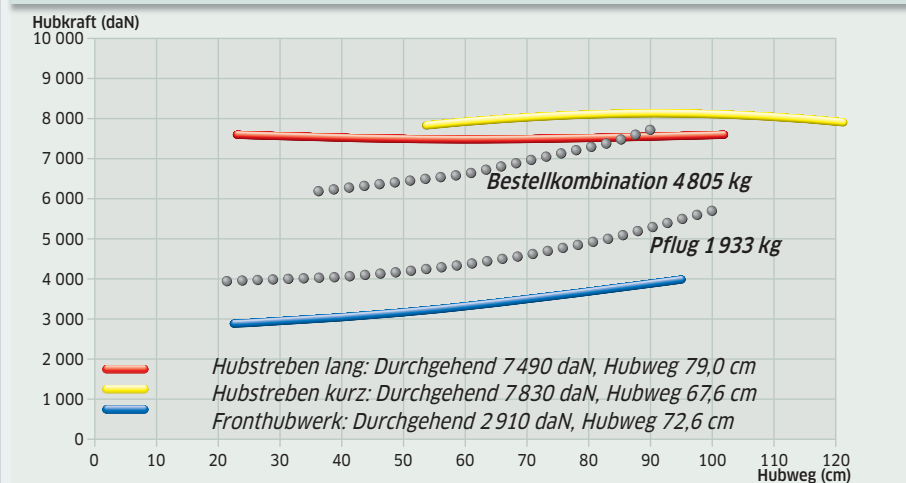
Testgewicht
 Vorderachse 3 580 kg
 Hinterachse (m. 320 kg Radgewicht) 4 070 kg
 Leergewicht (m. 320 kg Radgewicht) 7 650 kg
 Zulässiges Gesamtgewicht 12 500 kg
 Nutzlast (ohne Radgewichte) 5 170 kg
 Leistungsgewicht 58 kg/kW
 Radstand 275 cm
 Spurweite vorne/hinten 204/192 cm
 Bodenfreiheit 52,0 cm

Valtra T 182 Versu: Vier Gänge und fünf Lastschaltstufen mit lastschaltbarer Wendeschaltung und Schaltautomatiken ergeben zusammen 20/20 Gänge. Zusammen mit dem serienmäßigen Kriechgetriebe (ab 760 m/h) sind es 30/30 Geschwindigkeiten.

20 Vorwärtsgänge und 20 Rückwärtsgänge



Valtra T 182 Versu: Hubkraft und Hubkraftbedarf



Valtra T 182 Versu: Die rote Kurve zeigt die gemessene Hubkraft (90 % des Maximalwertes) als durchgehende Hubkraft an den Koppelpunkten der Unterlenker. Da kann es ganz oben bei einer sehr schweren Bestellkombination mal eng werden. Bei verkürzten Hubstreben (gelbe Kurve) mit 340 daN mehr Hubkraft und 11,4 cm weniger Hubweg gibt es aber auch hier kein Problem.